



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 67. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

Die 64. Frag.

Wohr kompes/so euch angelegen ist Christi Bekandnuß vnd Lehr zu fûrdern / das ihr nicht vil che die vngläubigen Türcken vnd Heyden zum Christenglauben zubekehren vnderstehet? Wäre es nicht löblicher die Vngläubigen zu Christo zuweisen/vnd die Christenheit zuweytern / als dasselb niderzubreschen/was vorhin in Christlichen Kirchen auffgebauten ist?

Die 65. Frag.

Wer will euch aber sagen / das euwer Glaub dieselbe Lehr seyne/die Christus geoffenbaret / vnd die Apostel gepredigt haben/seytenmal ihr alle Altvätter / so euch dessen Zeugnuß seyn solten/als blinde iruge Geister verwerffet / vnd von der Kirchen Gottes abschneidet / wie euwer Bugenhaa vnverholen schreibt? Wie kan dann euwer Kirch an der ersten Apostolischen Kirch hangen vnd derselben gleich wie natürliche Glieder eines Leibs eingeleibt seyn? Vileicht/gleich als solt der Leib/ die Brust/ die Arm abgeschnitten seyn / vnd die Fuß am Haupt oder an den Ohren hangen?

Die 66. Frag.

Seiner fragte/wo euwer Glaub vor zweynsig jaren war/wurden ihr acht ich antworten/ In Teutschlandt vnd et wann in andern Landschaften: So er aber fragte / wo er vor sechsig Jahren war/saget ihr im Landt Saxen / so einer dann weyters fragt/wo er doch vor hundert/vor fünffhundert/ vor tausendt Jahren vnd fürbas sey gewesen? Was wöllet jr darauff antworten? seytenmal zum alten seyten ohn die verdampete Secten niemandt ist/ der es mit euch halte/vnd ihr euch selbs auch wider die alten oberall setzen?

Die 67. Frag.

Sendt ihr aber das außgewehlt Volek vnd die Kirch Gottes/so möchtes einen wunder nehmen/das ihr bißher so gar von Gott verlassen/vnd des Wortis Gottes also sintt be-
raupf

halten gewesen: So doch Gott die Synagog des alten Testaments/so lange Jahr nie hat ohn sein Wort/ ohn ware Propheeten stehen lassen?

Die 68. Frag.

Die ewer Lehr warhafft vnd gerecht/ warumb beschämpe ihr dann euch derselben Erhebern/ von welchen sie erstlich ist entsprungen vnd erdicht worden / ohn zweiffel/ das sie nicht Apostel waren/ sonder der Apostel abgesagte Feindt vnd Widersacher. Als zum Exempel/ das Luther hat gelehrt/ der Mensch habe nicht den freyen Willen/ hat er dannoch nicht anzeygen wollen/ woher er dise Lehr hätte/ dann die so diß vor ihm gelehrt haben/ allsamt seindt verdampfte Sectenmeister gewesen/ Als nemblich/ so hat Luther disen Artickel von Wickless/ Wickless hat in von Petro adelhart / Adelhart hat ihn von Manicheern/ Manes hat ihn von Marcion/ Marcion aber hat ihn nicht von Simon Petro dem Apostel Christi/ sonder von Simon Mago dem verfluchten Zauberer / Nicht das dise Kottmeister dem Luthero durchaus gleich/ oder einer in allen Articklen gleich wie der ander gelehrt habe / sonder findt allein in disem mehres theyls ober ein kommen / in vbrigen Articklen aber findt sie ein andern selbs zuwider. Wie es nun ein Gestalt hat mit disem Artickel / also ist es gleichfalls auch mit den andern ergangen.

Die 69. Frag.

Es stehet euch übel an/ das jr es mit Luthero anfahet / mit ihm aber nicht durchaus haltet / dann hat er recht gelehrt so will es sich gebüren/ das ihr alle vnd jede Artickel seiner Lehr halten/ nicht etlich verwerffen vnd verkehren / wie geschehen ist im Artickel von der Rechtfertigung/ von dem freyen Willen / von den Bildern/ wie sie nit aufzureuten seyen / Item das die kleine Kinde bey dem Tauff auch ihren eignen Glauben haben?

Die 70. Frag.

Haberer in vilen Articklen nicht die Warheit sonder Irrschumb gelehrt/ dermassen das ihr nicht gut heissen / sondern auff